

Biberach gewinnt erneut Stadtmarketingpreis

Handelsverband Baden-Württemberg zeichnet Bibercard aus



BEI DER PREISVERLEIHUNG: (v. l.) Staatssekretärin Katrin Schütz, Axel Fischer (Firma Pointslook), Hermann Hutter (Präsident Handelsverband BW), Inge Voss (Stadtmarketing Biberach), Christian Heinzel (Verein Bibercard), Christian Kuhlmann (Bürgermeister Biberach), Ulrich Prestle (Verein Bibercard) und Sabine Hagmann (Geschäftsführerin Handelsverband). (Foto: privat)

SZ

Biberach/Stuttgart

Große Freude bei der Stadtverwaltung und dem Verein Bibercard: Biberach erhält zum zweiten Mal in Folge den Stadtmarketingpreis Baden-Württemberg. Biberach wurde in der Kategorie „Große Kommunen“ bis 70 000 Einwohner von der Jury mit dem ersten Platz für die Bibercard ausgezeichnet, unter anderem für das vom Bibercard-Vorsitzenden Christian Heinzel präsentierte Kundenbindungssystem „Bibercard 2.0“, mit dem die Bonus- und Citycard auf ganz neue technische Beine gestellt wurde

Die Bibercard gibt es als Bonuskarte seit 2003. Sie wurde mit maßgeblicher Unterstützung der Stadt eingeführt und seitdem technisch immer wieder verbessert und ausgebaut. Bei rund 85 Geschäften in Biberach und Umgebung können von Kunden Bonuspunkte gesammelt werden.

Mit den BiberCard-Punkten kann man einkaufen, Parkgebühren bezahlen, digitale Geschenkgutscheine erstellen oder als Steuersparmodell für Arbeitgeber und Arbeitnehmer Sachbezugsgutscheine von monatlich bis zu 44 Euro abrechnen. Der Verein BiberCard wird mittlerweile vom ehrenamtlich tätigen Vorstand um Christian Heinzl, Ulrich Prestle und Udo Witzovsky betreut.

Die neueste Erweiterung ist die digitale Stadtlösung „Dein-Biberach.de“ als digitale Fußgängerzone. entwickelt von der Biberacher Firma Pointslook. Über „Dein-Biberach.de“ können die Nutzer die besten Angebote der Stadt und Region auf einen Blick und einen Klick finden, Produktgruppen und Marken suchen, das „Wo gibt es was“ nach Social-Media-Art teilen und dann lokal vor Ort im Geschäft erleben. Auch hier gibt es Bonuspunkte - und man kann das Stadtleben und „worüber man spricht“ virtuell entdecken: Geschäfte, Angebote, Sehenswürdigkeiten, Neuigkeiten, Veranstaltungen, Informationen, das Vereinsleben, Projekte und Aktionen.

Im Rahmen der Preisverleihung in Stuttgart überreichte Katrin Schütz, Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, gemeinsam mit Handelsverbandspräsident Hermann Huttera am Dienstag den Preis an den Biberacher Baubürgermeister Christian Kuhlmann und Ingeborg Voss, Leiterin des Stadtmarketings Biberach.

Zehn Kommunen erreichten die Endrunde um den im zweijährigen Turnus ausgelobten Preis, den der Handelsverband für besonders originelle und zukunftsweisende Projekte vergibt. Ziel des Wettbewerbs ist laut HBW, all jene auszuzeichnen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Innenstädte als Einkaufs-, Lebens- und Erlebnisraum aufzuwerten und dazu „Best-Practice-Beispiele“ in Sachen Stadtentwicklung aufzuzeigen.
